

Mannheim

Friesenheimer Insel







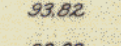


BEBAUUNGSPLAN NR. 31.2/11 ERDÖLRAFFINERIE MANNHEIM

Teil I

Nst. 62⁶


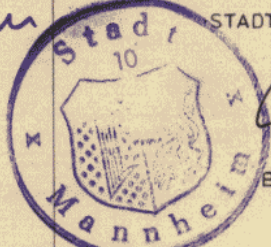
M.1:1000

ERLÄUTERUNG:

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
GI	INDUSTRIEGEBIET
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL
BMZ	BAUMASSENZAHL
	NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
	VORHANDENER ZAUN
<u>93,82</u>	ALTE STRASSENHÖHE
<u>93,62</u>	NEUE STRASSENHÖHE
<u>A</u>	ABWASSERLEITUNG
<u>G</u>	GASLEITUNG
	BESONDERER BEBAUUNGSPLAN VORGESEHEN

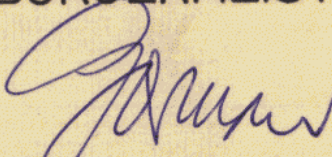
HINWEIS:

DIE MIT * GEKENNZEICHNETE FESTSETZUNG BERUHT AUF § 111, ABS. 5 LBO.

<p>NR. <u>13-24/0279/61</u> GENEHMIGT (§ 11 BBauG, § 111 LBO) KARLSRUHE, <u>28. April 1977</u> REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE IM AUETRAG </p>	<p>DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM AM <u>16.11.1976</u> ALS SATZUNG BESCHLOS- SENE BEBAUUNGSPLAN (§ 10 BBauG) IST NACH § 12 BBauG. AM <u>7.6.1977</u> RECHTS- VERBINDLICH GEWORDEN. MANNHEIM, DEN <u>7.6.1977</u> STADT MANNHEIM DEZ VII  BÜRGERMEISTER</p>
--	--

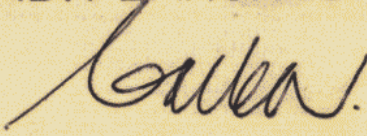
MANNHEIM, DEN 8.4.1976

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ.VII


 BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 8.4.1976

STADTPLANUNGSAMT


 STADTOBERBAUDIREKTOR